

Zeitschrift: Bulletin : Kommunikationswissenschaft = sciences des communications sociales
Band: - (1977)
Heft: 6

Artikel: Internationaler Kommunikations-Kongress
Autor: Fleck, F.H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-790479>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Internationaler Kommunikations-Kongress

Die Kongresshalle Berlin war vom 29. Mai bis zum 4. Juni 1977 internationaler Treffpunkt von Kommunikationswissenschaftlern.

Rund 600 Teilnehmer aus Uebersee, sowie aus Westeuropa waren zu der Veranstaltung gekommen. Neben der Jahrestagung 1977 der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft fand erstmals in Berlin die Jahrestagung der International Communication Association (ICA) statt, die ihre bisherigen Kongresse stets in den USA abgehalten hatte. In dieser Gesellschaft sind Wissenschaftler, insbesondere aus den USA, aber auch Lateinamerika, Australien, Japan und Europa zusammengeschlossen. Diesmal war zum ersten Mal ein internationaler Kongress über Kommunikationswissenschaften in West-Berlin durchgeführt worden.

Ueber 80 Vorträge und Referate, die in den Plenarsitzungen, Workshops, Symposien und Diskussionsrunden gehalten wurden, befassten sich unter anderem mit den Methoden der Kommunikationswissenschaft, dem Stand und der Entwicklung dieses Forschungsbereiches in den beteiligten Ländern, Ausbildungsfragen und -modelle, der Entwicklung der Kommunikationstechnologie und ihre Einwirkung auf nationale und internationale Kommunikationsstrukturen. Kommunikationspolitik, Informationsfreiheit und Kommunikationsrecht standen ebenfalls auf der Tagesordnung.

Die Schweiz war durch die Herren Saxer, Fleck und Nussberger vertreten.